

| | Frage | Antwort |
|----|--|---|
| 1 | Wie groß ist die Schule? Wie viele Schülerinnen und Schüler lernen dort? Wie groß ist das Kollegium? | Das UvH hat im Moment ca. 830 Schülerinnen und Schüler und ca. 80 Lehrkräfte. Im nächsten Schuljahr wachsen wir durch die abgeschlossene Umstellung auf G9 auf ca. 930 Schülerinnen und Schüler. |
| 2 | Wie findet die Klassenzusammenstellung statt? | Ihre Kinder werden in der Regel zunächst nach der angebenen Grundschule bzw. dem Wohnort in Klassen zusammengefasst, also regional gebildet. Bei größeren Gruppen werden unter Umständen Gruppen auch geteilt. Dabei achten wir aber darauf, dass kein Kind allein in eine neue Klasse kommen muss. |
| 3 | Ab wann ist der beste Zeitpunkt mein Kind anzumelden? | Für hessische Grundschüler der 4. Klassen erfolgt die Anmeldung grundsätzlich über die abgebende Grundschule. Im zweiten Halbjahr der Klasse 4 nach Abschluss der Beratungen über den gewählten Bildungsgang erhalten Sie von der Grundschule Ihres Kindes ein Anmeldeformular, auf dem sie die gewünschte Schule angeben können. Diese Anmeldeformulare gibt die Grundschule an die gewünschte weiterführende Schule weiter. |
| 4 | Verlangt die Schule Schulgeld? | Nein. |
| 5 | Welche Schulausstattung, besonders bzgl. digitaler Technik ist erforderlich? | In den unteren Jahrgangsstufen ist in der Regel (keine Corona-Pandemie) keine besondere Ausstattung mit digitaler Technik notwendig. Bei Bedarf können iPads zur Leihe ausgegeben werden. |
| 6 | Kann ich jederzeit von der Realschule auf das Gymnasium wechseln? | Ein Wechsel auf das Gymnasium ist grundsätzlich möglich. Hierzu muss in den Hauptfächern sowie in den anderen Fächern der Notenschnitt mindestens bei 3 liegen. Ebenso muss die Klassenkonferenz der Realschule die Eignung feststellen. |
| 7 | Wie lange (bis zu welchem Jahrgang) ist die Klassenlehrkraft mit der Klasse zusammen? | Die Klasse wird in den Jahrgängen 5 und 6 von derselben Lehrkraft geleitet. In Jahrgangsstufe 7 werden die Klassen neu zusammengesetzt. |
| 8 | Wo kann man sich in Bezug auf den Schülertransport informieren? (Fahrkarten, Buslinien, Anbindung) | Ein Großteil unserer Schülerinnen und Schüler wird von der KreisVerkehrsGesellschaft Main-Kinzig (KVG) transportiert. Im Bereich Schulverbindungen auf der Homepage (www.kvg-main-kinzig.de) können Sie im Fahrplanrechner unter "HuttenGym" alle Verbindungen zu unserer Schule prüfen. |
| 9 | Wie ist die Busanbindung? Ist sichergestellt, dass mein Kind zum Ende jeder Stunde mit dem Bus nach Hause kommt? | Das UvH steht in regelmäßigem Kontakt mit der KVG, um den reibungslosen Schülertransport zu gewährleisten. Bei Problemen auf bestimmten Linien unterstützt der Schulleiterbeirat gemeinsam mit der Schulleitung. Sprechen Sie uns an! |
| 10 | Wie ist das Betreuungsangebot nach der regulären Unterrichtszeit? / Wie lange können 5.-Klässler betreut werden? | Im Rahmen des Ganztagsangebots bieten wir eine Hausaufgabenbetreuung und die Möglichkeit, in einer AG mitzuarbeiten, an. Das Betreuungsangebot findet in der Zeit von 12.45 Uhr bis 14.45 Uhr statt. |
| 11 | Welches Nachmittagsangebot gibt es konkret? | Wir bieten ein reichhaltiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften und Betreuungsmöglichkeiten an. Die aktuellen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Die Einwahl erfolgt am Beginn des Schuljahrs. Zusätzlich zur Homepage informieren die Klassenleitungen zu Schuljahresbeginn schriftlich. |
| 12 | Gibt es eine Cafeteria an der Schule? Kann mein Kind dort ein Mittagessen erhalten? | Das UvH verfügt über eine Mensa / Cafeteria. Am Vormittag können unsere Schülerinnen und Schüler zwischen gesunden Snacks (Obst) und belegten Brötchen viele weitere Pausen-Angebote wählen. In der Mittagspause gibt es warme Gerichte, die täglich wechseln. |
| 13 | Werden die Kinder gut auf die neue Situation vorbereitet? | Die Kolleginnen und Kollegen an den Grundschulen beraten Sie und Ihr Kind bei der Wahl der weiterführenden Schulen und bereiten Ihr Kind gut auf den Übergang vor. In den Anfangswochen lernen Ihre Kinder das UvH kennen und erfahren Unterstützung durch die Klassenleitung und die Schülerpaten. Bei Problemen stehen neben der Klassenleitung und der Sozialarbeiterin auch die Kolleginnen und Kollegen der Schulleitung und der Schulseelsorge bei der Lösung von Problemen zur Verfügung. |
| 13 | Was können wir als Eltern bzgl. der Vorbereitung tun? | Sie können Ihr Kind zunächst bei der Wahl der geeigneten Schulform unterstützen, indem Sie sowohl auf Ihre Bedürfnisse als auch die Ihres Kindes achten. Was wollen wir für unser Kind? Was möchte unser Kind? Besonders wichtig ist jedoch die Einschätzung durch die Kolleginnen und Kollegen der Grundschulen, denn diese kennen Ihr Kind einerseits aus der |

| | | |
|----|--|---|
| | | Schul- und Lernsituation und kennen andererseits die Anforderungen, denen sich Ihr Kind am Gymnasium stellen muss. Ist die Entscheidung einmal getroffen, sollten Sie Ihre Kinder durch eine überzeugte Haltung darin bestärken, dass das Lernen an der neuen Schule ein Erfolg wird. |
| 14 | Wie viele Arbeiten werden in der 5. Klasse geschrieben? | Im Laufe eines Schuljahres werden in den Hauptfächern (Deutsch, Mathe, Englisch) fünf Klassenarbeiten geschrieben, in den Nebenfächern in der Regel zwei Lernkontrollen. Innerhalb einer Woche dürfen nicht mehr als drei Klassenarbeiten geschrieben werden. Die Termine werden den Kindern von den Fachkolleginnen und –kollegen rechtzeitig im Unterricht mitgeteilt. Tests sind keine Klassenarbeiten und zählen zur mündlichen Note. Sie müssen nicht angekündigt werden. |
| 15 | Welche Formen der Förderung gibt es für mein Kind? | Wir achten in Jahrgangsstufe 5 darauf, die unterschiedlichen Vorkenntnisse und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler in den einzelnen Fächern und Bereichen zu analysieren und darauf einzugehen. Sollte in einem der Bereiche eine Förderung notwendig sein, erstellen wir individuelle Förderpläne. Außerdem ist die Teilnahme an Förderkursen in Deutsch, Mathematik, Englisch, Deutsch als Zweitsprache im Rahmen des Vormittagsunterrichts möglich. Einen Kurs speziell für die Förderung im Bereich Lesen und Rechtschreibung (LRS) bieten wir im Rahmen des Ganztagsangebots an. |
| 16 | Wie ist die Fremdsprachenfolge am UvH geregelt? | Als 1. Fremdsprache lernen Ihre Kinder ab Jahrgangsstufe 5 Englisch, in Jahrgangsstufe 7 entscheiden sie sich für Latein oder Französisch. Ab Jahrgangsstufe 9 kann als dritte Fremdsprache Spanisch gewählt werden. Außerdem bieten wir ab Jahrgangsstufe 10 wahlweise bilingualen Unterricht in den Fächern Erdkunde und Geschichte an. |
| 17 | Welche Klassenfahrten werden angeboten? | Das Fahrtenkonzept sieht mehrtägige Fahrten vor in: Jgst. 6 – eine Woche in eine näher gelegene Jugendherberge, vornehmlich mit einem teambildenden Programm Jgst. 7 – Fahrt nach Xanten oder Straßbourg (abhängig von der Wahl der zweiten Fremdsprache) Jgst. 9 – mehrtägige Sprachfahrt nach Südengland (freiwilliges Angebot) Jgst. 10 – zehntägiger Skilehrgang Jgst. E – mehrtägige Berlinfahrt Abiturjahrgang – mehrtägige Studienfahrt vornehmlich ins europäische Ausland Darüber hinaus werden immer wieder zusätzliche Projekt- und Austauschfahrten organisiert. |
| 18 | Welche Fächer werden in den einzelnen Jahrgangsstufen unterrichtet? | Die Stundentafel entnehmen Sie bitte unserer Homepage bzw. der Informationspräsentation. |
| 19 | Wie ist der Unterricht organisiert, wenn eine Lehrkraft ausfällt? | Sollte der reguläre Unterricht nicht stattfinden können, wird in den Jahrgangsstufen 5 – 7 bis einschließlich der 6. Stunde der Unterricht durch eine andere Lehrkraft vertreten. |
| 20 | Darf mein Kind während der Unterrichtszeit das Schulgelände verlassen? | Das Verlassen des Schulgeländes ist für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-7 nicht erlaubt. Bei Gründen wie Arztbesuchen o.ä. wenden Sie sich an die Klassenleitung bzw. an das Sekretariat. |
| 21 | Schließfächer | Es besteht die Möglichkeit, ein Schließfach von einem externen Anbieter zu mieten. Weitere Informationen oder Anträge dafür kann man im Sekretariat erhalten oder unter www.astradirect.de erhalten. |